

Erscheint außer Sonntags  
täglich — Bis früh 9 Uhr ein-  
gehende Anzeigen kommen in der  
Regel u. wenn irgend möglich in der  
nächsten Nr. zur Aufnahme.

# Börsenblatt

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaction — Anzeigen aber  
an die Expedition desselben  
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 111.

Leipzig, Montag den 15. Mai.

1882.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Von vielen Seiten ist uns der Wunsch ausgedrückt worden, wir möchten die schönen Trinksprüche, welche uns von einigen namhaften deutschen Dichtern (Fr. Bodenstedt, R. Hamerling, P. Heyse, J. Rodenberg, E. Scherenberg) für unser Maibowlenfest gewidmet worden waren, durch den Druck vervielfältigen lassen.

Diesem Wunsche zu entsprechen, haben wir beschlossen, die Originalhandschriften der Sprüche in Facsimile nachzubilden und in Form eines Büchleins

zum Besten der Schillerstiftung

herauszugeben. Wir hoffen, einige der ersten deutschen Künstler zu gewinnen, daß sie die Sprüche für unsere Zwecke illustriren, so daß es ein kleines Prachtwerk sein wird, welches wir den Theilnehmern an unserem lustigen Feste als Erinnerungsgabe an den fröhlichen Verlauf desselben bieten. Der Preis läßt sich jetzt noch nicht bestimmen, doch soll er 3 Mark auf keinen Fall übersteigen. Um für die Bestimmung der Auflage einen Anhalt zu haben, bitten wir, Bestellungen recht bald an Herrn Adolf Tixe in Leipzig zu senden, und um den Herren Poeten zu beweisen, wie dankbar sich die Buchhändler für die ihnen gewidmete Aufmerksamkeit zeigen, bitten wir um die lebhafteste Theilnahme an unserem Unternehmen.

Gleichzeitig legen wir Verwahrung ein gegen jede anderweite Veröffentlichung der Sprüche in Zeitschriften etc. mit alleiniger Ausnahme des Börsenblattes!

Leipzig, 12. Mai 1882.

### Das Festcomité.

M. Wigand. Adolf Tixe. O. Süßmilch. Dr. L. Baumgärtner.

### Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel — Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

- Abel in Leipzig.  
**Bernow, A.**, dreißig Jahre. Erzählung aus unserer Zeit. 8. \* 4. —; geb. \* 4. 50  
**Kleinschrod, C. F. G.**, Erörterungen üb. die Einführung d. Tabak-  
Monopols im Deutschen Reiche. 8. \* —. 50  
C. Appun, Verlag in Bunzlau.  
**Stubba, A.**, Aufgaben zum Zifferrechnen. 1—5. Hft. 8. à —. 13  
— 1. 46. Aufl. — 2. 38. Aufl. — 3. 4. 46. Aufl. — 5. 19. Aufl.  
— dasselbe. Facit-Büchlein zum 2. u. 4. Hft. 8. à —. 25  
— 2. 6. Aufl. — 4. 8. Aufl.  
Bacmeister in Bernburg.  
**Dorschel, G.**, Rechen-Aufgaben f. den Elementarunterricht. 1. u. 2. Hft.  
6. Aufl. 8. à \* —. 40  
Bartholomäus in Erfurt.  
**Breitschädel, G.**, der Hochzeitsgast als Dichter, Redner u. Declamator.  
2. Aufl. 8. —. 75  
Bensinger's Verlag in Wien.  
† **Lessing's Werte.** Illustr. Pracht-Ausg. Hrsg. v. H. Laube. 31. Bfg.  
8. \* —. 50

Neunundvierzigster Jahrgang.

Bertling's Buchh. in Danzig.

**Krüger, G. A.**, deutsche Sprachlehre, nebst Metrik u. Poetik. 3. Aufl.  
8. \* —. 40

Bruckmann in München.

† **Stilfried-Alcántara, R. Graf, u. B. Kugler**, die Hohenzollern u. das  
deutsche Vaterland. Illustriert v. den ersten deutschen Künstlern.  
23. Bfg. Fol. \* 2. —

Bruns in Minden.

**Depping, G.**, die Körperkraft u. Geschicklichkeit d. Menschen. 2. Aufl.  
4. Bfg. 8. \* —. 60

Buchhandlung „Eben-Ezer“ in Kropp.

**Erzählungen** aus Scrivers Seelenschaf. 8. \* 1. 80; geb. \* 2. 40

Calvary & Co. in Berlin.

**Jahrbuch**, biographisches, f. Alterthumskunde. Hrsg. v. C. Bursian.  
4. Jahrg. 1881. 8. \* 3. —

Dörner in Berlin.

† **Hausfrauen-Zeitung.** Wochenschrift f. Frauen u. Mädchen zur Förderg.  
ihrer Ausbildg. in allen Zweigen d. Hauswesens. Hrsg. v. F. Dörner.  
Jahrg. 1882. Nr. 14. Fol. Bierteljährlich 1. 30  
† **Kuy, A.**, Kochbuch. 8. Aufl. 8. Geb. 3. —

Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

**Mittheilungen**, mathematische u. naturwissenschaftliche, aus den  
Sitzungsberichten der kgl. preussischen Akademie der Wissen-  
schaften zu Berlin. Jahrg. 1882. 1. Hft. 8. pro cplt. \* 8. —